

Gästegottesdienst am 15.09.13 im Café Amen: ?Lebst du schon oder suchst du noch??

Café Amen – das steht für Gemeinschaft und Gespräche mit den anderen Gottesdienstbesuchern und mit Gott und soll der Überbegriff für unsere halbjährlich statt findenden Gästegottesdienste sein.

Der Beginn des Gästegottesdienstes war bereits ungewohnt: Um 10.00 Uhr traf man sich zuerst beim Kaffee trinken und Croissant essen unten im Foyer. Um 10.30 Uhr wurde dann nach oben in den Gottesdienstraum gebeten.

„Hast du alles probiert? Hast du alles versucht? Hast du alles getan? Hast du wirklich gelebt? Wenn nicht, fang an!“ Dieses Lied der Gruppe „Rosenstolz“ stimmte uns gleich zu Beginn in das Thema ein.

In einem Anspiel erzählte Willi Norm erzählte uns dann von seinem (fiktiven) Leben. Vom Job am Fließband und den Abenden vor dem Fernseher. Und wie eines Tages die Frage da war: Was ist der Sinn des Ganzen? Lebe ich nur für meinen Lohn und für die Kinder? Und lebten meine Eltern auch nur für ihre Kinder? Schiebt jede Generation die Frage nach dem Sinn des Lebens auf die nächste? Und kann der erhoffte Lottogewinn die große Veränderung und einen neuen Sinn bringen?

Wofür lebe ich eigentlich? Das beschäftigt uns alle sehr. Richtig leben - wer möchte das nicht. Wir suchen das Leben in der Liebe, im Beruf, in der Familie, im Besitz und Erfolg. Wir glauben, dass diese Dinge unserem Leben Sinn und Substanz geben.

Paulus sagt: „Für mich bedeutet Christus das Leben“ (Philipper 1, 21a). Er hat das Leben in Christus gefunden. Wie kam es dazu? Paulus war Jude und er strengte sich an, um alle Gebote zu halten. Dann, so meinte er, stimmt meine Beziehung zu Gott und zu meinen Mitmenschen und ich lebe richtig. Aber er machte die Erfahrung, dass ihn das überforderte, Freude und Erfüllung fehlten.

Erst durch die Begegnung mit Jesus erfuhr Paulus die Liebe Gottes durch Jesus und von seinem Tod für uns am Kreuz. Er erfuhr: Durch Jesus bin ich richtig, d.h. es kommt nicht mehr auf meine eigene Leistung an.

Das Leben kommt aus der Liebe Gottes. Seit er sich auf Jesus eingelassen hat, hat sein Leben Substanz bekommen. Der Tod stellt keine Bedrohung mehr dar. Denn bei Christus zu sein, ist das Beste, das es gibt. Wenn ich mich auf Jesus einlasse, wird es eine Kraft in meinem Leben geben, das mein Leben erfüllt.

In Tischgruppen tauschten wir uns dann aus. Was gibt meinem Leben Halt? Was ist für mich Leben? Könnte der Glaube an Jesus meinem Leben Sinn geben?

Beeindruckend war das Zeugnis von Willi Häcker, der Anfang des Jahres die Diagnose Krebs mit einer Prognose von nur noch einigen Monaten zu leben erhielt. Er erzählte von Todesangst und wie ihm der Glaube und die Gebete der Gemeinde Halt geben.

Es war ein beeindruckender Gottesdienst, der uns viel zum Nachdenken mit auf den Weg gab. Vielen Dank allen Mitwirkenden (insbesondere dir, Willi!).

Vorschau: Am 06.04.13 findet der zweite Gästegottesdienst statt.

Thema: „Befreit leben“











Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)

[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

08:53:48 24.09.2013

<http://www.emk-sersheim.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=75&pdfview=1>